

Dosierstation Flockung

Allgemein

Die Dosierstation Flockung ist speziell für den Einsatz im privaten Schwimmbad konzipiert. Es ist dabei eine möglichst geräuschlos arbeitende Dosierpumpe für die Zugabe von Flockungsmittel.

Hinweis: Die Dosierpumpe darf nur mit handelsüblichen Flockungsmittel betrieben werden. Andere Medien zerstören den Silikonschlauch in der Dosierpumpe.

Montage

Befestigen Sie die Dosierpumpe in der Nähe der Impfstelle an der Wand des Technikraumes.

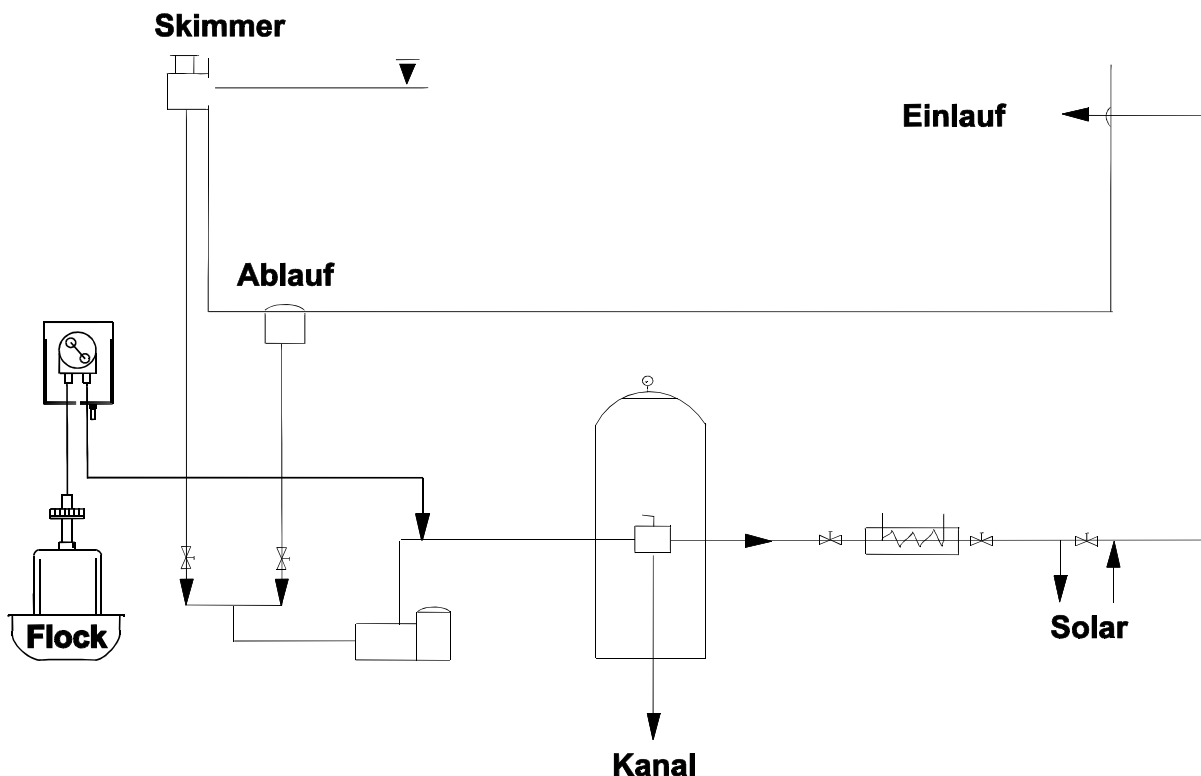
Die Impfstelle für das Flockungsmittel wird gemäß Einbauzeichnung zwischen Pumpe und Filter angebracht.

Die Sauglanze für die Gebindeentnahme ist für Kanister mit einem Fassungsvermögen von 25 l / 30 l optimiert. Die Dosierleitung der Sauglanze wird saugseitig mit der Pumpe verbunden.

Das Gebinde wird mit einer geeigneten Lagerwanne gegen Auslaufen gesichert.

Die Druckseite der Dosierpumpe und die Impfstelle wird mit der mitgelieferten Dosierleitung verbunden.

Hinweis: Die Dosierleitung der Druckseite beträgt max. 3 m und darf nicht verlängert werden.



Elektrische Installation

! Achtung !

Die Pumpe besitzt keinen Netzschalter

Die Installation darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden

Die Installation darf erst nach der Montage geschehen

Bei der Installation muss das Netzkabel spannungslos und gegen Wiedereinschalten gesichert sein

Bei der Installation muss eine Kurzschlussicherung vorgesehen werden.

Bei der Installation muss ein Netz-Ausschalter vorgesehen werden

Die Dosierpumpe hat einen einstellbaren Leistungsbereich von 0,1 l/h – 1,0 l/h und muss ggf. mit einer Zeitschaltuhr begrenzt werden.

Die elektrische Verriegelung mit der Filterpumpe ist obligatorisch. D.h. die Dosierpumpe darf nur innerhalb der Filterlaufzeiten eingeschaltet werden.

Technische Daten

Berührungs- und

Feuchtigkeitsschutz: IP 65

Elektrische Daten: 230 V +/- 10% bei 50 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 5 W

max. Arbeitsdruck: 1,5 bar

Einschaltdauer: 100 %

Wartung

Der Dosierschlauch ist ein Verschleißteil und muss jährlich gewechselt werden.

Die Impfstelle wird regelmäßig auf Funktion überprüft.

Der Motor der Dosierpumpe ist ein Verschleißteil und muss nach ca. 2000 Betriebsstunden gewechselt werden.

Dosiermengen

Nachfolgend sind die minimalen Dosiermengen für handelsübliche Flockungsmittel aufgeführt:

Eisensalze: 0,1 g/m³

Aluminiumsalze: 0,05 g/m³

Die Dosierpumpe ist regelbar von 0,1 – 1,0 l/h. Übersteigt die Dosierleistung der

Pumpe die errechneten Werte, so kann nachfolgend eine Anpassung erfolgen:

Die Einschaltdauer kann durch ein Zeitglied reduziert werden.

Das Flockungsmittel kann durch Verdünnung mit Wasser in ein anderes Mischungsverhältnis gesetzt werden. Bsp. durch Verdünnung 1/20 muss die 20-fache Menge dosiert werden.

Dabei sollte berücksichtigt werden, dass einer kontinuierlichen Flockung mit einer langen Einschaltzeit der Vorzug gegeben werden muss.

Hinweis: Die automatische Zugabe von Flockungsmittel bedingt ein regelmäßiges Rückspülen der Filteranlage. Der Einbau einer Rückspülautomatik wird deshalb empfohlen.